

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 1 / März 2016

KOMMISSION - HANDBALL - UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN - KOS/ALTKADETTEN



KADETTEN Info





Ihre Freude, unser Vergnügen.

Sportliche Wettkämpfe wecken Emotionen und schenken Lebensfreude. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES
of **Johnson & Johnson**

Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

36. Jahrgang, Nummer 1 / März 2016

KOMMISSION - HANDBALL - UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN - KOS/ALTKADETTEN

Impressum	Inhaltsverzeichnis	Seite
KADETTEN-INFO Vierteljährliche Vereinspublikation	Terminplan	5
	Wer sie sind ...	7
Herausgeber Kadetten Schaffhausen	Handball	8 - 11
	Futura	15
Redaktion und Verlag Esther Bächtold Richenbergstrasse 8 8447 Dachsen 052 672 11 69 reb@shinternet.ch	KOS	13 - 21
	Unihockey	21 - 27
	Verkehrskadetten	29 - 30

Druck
Druckwerk SH AG
Schweizersbildstrasse 30
8207 Schaffhausen

Redaktionsschluss
für Ausgabe Nr. 2/Juni 2016
ist der **20. Mai 2016**

Titelbild:

**Balletaufführung der
Cinevox Dance Company
(siehe Bericht Seite 15)**

**Bitte berücksichtigen Sie bei
Ihrem Einkauf unsere Inserenten.**

**Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus drucktechnischen Gründen
Texte zu kürzen und / oder nicht alle Fotos zu veröffentlichen.**

Die Kadetten im Internet

Handball	http://www.kadettensh.ch
Unihockey	http://www.kadetten-unihockey.ch
KOS/Altkadetten	http://kos-altkadetten.ch
Verkehrskadetten	http://www.vka-sh.ch/index.php?home-2

SCHILD



ENTDECKEN SIE JETZT DIE
NEUEN FRÜHLINGSKOLLEKTIONEN.

SCHILD, FRONWAGPLATZ 5, SCHAFFHAUSEN - DAS FÜHRENDE MODEHAUS
FÜR DAMEN- UND HERRENMODE.

 [SCHILD.CH](https://www.schild.ch)

TERMINPLAN 2016

TERMIN	ANLASS	WANN, WO
09. April	Holzschopf	Hagenhütte
13. April	KOS-Lunch	Restaurant Linde
16. April	Frühlingsputz	Hagenhütte
27. April	Hagen-Lunch	Hagenhütte
06. Mai	Vino y Tapas (neu)	Hagenhütte
11. Mai	KOS-Lunch	Restaurant Linde
22. Mai	Brunch	Hagenhütte
25. Mai	Hagen-Lunch	Hagenhütte
08. Juni	KOS-Lunch	Restaurant Linde
10. Juni	KOS Grossfeldspiel	BBC Arena
18. Juni	Putz-Fest	Hagenhütte
29. Juni	Hagen-Lunch	Hagenhütte
13. Juli	KOS-Lunch	Interlaken
10. Aug.	KOS-Lunch	Restaurant Schiff
20./21. Aug.	Jubiläums Fest 70 Jahre KOS Hütte	Hagenhütte
03. Sept.	Stiftungsfest	
10. Sept.	Spanferkelessen	Hagenhütte
14. Sept.	KOS-Lunch	Restaurant Linde
28. Sept.	Hagen-Lunch	Hagenhütte
12. Okt.	KOS-Lunch	Restaurant Linde
22. Okt.	Holzerlager	Hagenhütte
26. Okt.	Hagen-Lunch	Hagenhütte
05. Nov.	Metzgete	Hagenhütte
09. Nov.	KOS-Lunch	Restaurant Linde
30. Nov.	Hagen-Lunch	Hagenhütte
14. Dez.	KOS-Lunch	Restaurant Linde
20. Jan. 2017	Aufnahmesitzung/Hauptversammlung	

Die **Spieldaten** der einzelnen **Handball-Mannschaften** können direkt aus der Homepage der Kadetten Handballer (www.kadettensh.ch) entnommen werden.



BISAG
KÜCHEN

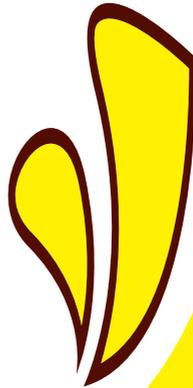
BISAG
Küchenbau AG
Zürcherstrasse 79
8500 Frauenfeld
052 725 06 06

bisag-kuechen.ch



Küchen für Geniesser.

Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen



Tel. 052 654 15 85
vitoserratoreag.ch

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldseigel und weitere Topweine gib't's bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkhandel.

Wer sie sind ...



Lars Walther - Trainer Nati A

Der neue Trainer Lars Walther nahm sich Zeit, ein paar Fragen zu beantworten:

Lars Walther, welche Ziele verfolgen Sie mit den Kadetten Schaffhausen?

Meine Ziele für die laufende Saison sind die gleichen, die Markus Baur genannt hat: wir wollen den Meistertitel und den Cupsieg holen. In der nächsten Saison ist unser Ziel international zu den Top 16 Teams der Champions League zu gehören.

Wie wurden Sie in Schaffhausen, insbesondere bei den Kadetten aufgenommen?

Ich bin sehr gut und herzlich aufgenommen worden. Die „Chemie“ im Team ist gut und ich kann die Arbeit meines Vorgängers weiterführen.

Wie verliefen die ersten Trainings?

Alle haben sehr gut trainiert. Wir konnten einige taktische Varianten in der Verteidigung ausprobieren. Die Spieler sind sehr gewillt, etwas Neues zu lernen.

Warum sollen die Zuschauer in die BBC Arena kommen und sich ein Spiel anschauen?

Handball ist äusserst spannend. Während 60 Spielminuten läuft immer etwas, den Zuschauern wird viel Unterhaltung geboten. Daneben ist Handball auch eine sehr soziale Sportart. Auf dem Spielfeld kann man nur als Team gewinnen und als Zuschauer kann man den Event gemeinsam geniessen. Handball hat auf und neben dem Spielfeld eine gute Kultur.

Lars Walther, herzlichen Dank und viel Erfolg mit den Kadetten Schaffhausen.

Barbara Imobersteg
Mediensprecherin
Kadetten Schaffhausen

Handball

Neuer Trainer – gleiche Ziele

Kurz vor Weihnachten wurde bekannt gegeben, dass der Vertrag mit Trainer Markus Baur nicht verlängert wird und er schon ab Januar 2016 freigestellt wird. Mit dem Dänen Lars Walther konnten die Verantwortlichen einen sehr erfahrenen Nachfolger präsentieren. Gerne stellen ich Ihnen den neuen Trainer kurz vor:

Der verheiratete Lars Walther ist 51 Jahre alt und bringt grosse Erfahrungen sowohl als Spieler wie auch als Trainer mit. Während seiner Zeit als Spieler wurde er mit Sporting Lissabon Pokalsieger und erreichte diverse Vizemeistertitel mit Madeira und in Island mit Akureyri.

Madeira und in Island mit Akureyri. In seinem Heimatland Dänemark war Walther bei Aalborg im Einsatz. Als Trainer wurde Walther in Polen mit Wisla Plock Meister und erreichte dreimal die Achtelfinals der Champions League. Mit Gorenje Velenje aus Slowenien wurde er Vizemeister und erreichte auch das Achtelfinale der Champions League. Mit Conversano (Italien) wurde Lars Walther Vizemeister und Pokalsieger. Die letzte Station vor seinem Engagement bei den Kadetten war in Rumänien bei Baia Mare. Hier wurde er Meister, Pokal- und Supercupsieger.

Barbara Imobersteg
Mediensprecherin
Kadetten Schaffhausen



MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE

Junioren

Erfreuliche Zwischenbilanz vor dem Saisonfinale

Nach gut zwei Drittel der Nachwuchssaison dürfen die Schaffhauser Handballer durchaus mit Stolz auf die Tabellen schauen. Sowohl im interregionalen wie auch im regionalen Spielbetrieb setzen sich die Schaffhauser Nachwuchstalente zurzeit gut in Szene und erspielen erfreuliche Resultate. Die U19 Elite hat sich nach einer schwachen Phase im Herbst gefangen und ist nun seit 6 Spielen ungeschlagen. Zuletzt konnten sogar die beiden Spitzenteams Otmar St. Gallen und GC Amicitia zuhause bezwungen werden. Sollte sie diese Form bewahren können, liegt auch der Bronzeplatz noch in Reichweite. Die U17 Elite steht ungeschlagen an der Tabellenspitze mit bereits 6 (auf das zweitplatzierte Suhr), respektive 8 Punkten Differenz (GC Amicitia) auf die Verfolger.



Jonas Schelker/Sämi Zehnder/Levin Wanner

Alles andere als eine Qualifikation für den Final der Schweizer Meisterschaft im April wäre da eine grosse Überraschung.

Daneben wird auch bei der SG Rhyfall/Munot im U17 Inter hervorragend gearbeitet. Das Team hält den

guten vierten Platz und kann sich aller Voraussicht nach als wichtiges Gefäss im Inter halten. Bei der U15 Elite fällt die Bilanz nach einem starken Start mittlerweile nicht mehr so gut aus. Beim in der Region Schaffhausen dünn besetzten 2001er-Jahrgang führt ein Wegfall eines Leistungsträgers sofort zu spürbaren Konsequenzen bei den Resultaten und die U15 Elite ist auf den 7. Tabellenplatz abgerutscht und muss unbedingt nochmals punkten, um sich von den Abstiegsrängen wegzuarbeiten. Die Trainer sind aber auch dort zuversichtlich, dass der angestrebte Klassenerhalt möglich sein wird. Die U15 Regio Mannschaft muss in der Finalrunde in der OST-Gruppe etwas unten durch, aber mit weiterhin guten Trainings kann sich das Team hoffentlich nochmals steigern. Bei den Jahrgängen 2003/2004 sind wieder einige Talente vertreten und die Kadetten spielen in der U13 Meisterschaft mit realistischen Chancen um die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften. Die Stufe U13 wird generell immer wichtiger und voraussichtlich gibt es ab kommender Saison bereits dort erstmals eine interregionale Stufe. Mit Bestimmtheit wird die U13 in die Rookies-Förderung aufgenommen und soll künftig bereits die Talente der Region zusammenfassen und gezielt fördern. Bis dahin läuft aber noch die aktuelle Saison und die Schaffhauser Nachwuchskräfte freuen sich auf jede Unterstützung bei den verbleibenden Spielen in der Saison 15/16.

Marco Lüthi, Chef Nachwuchs

Die «Schaffhauser Nachrichten» wünschen den Kadetten viel Erfolg.



«Schaffhauser Nachrichten» – Meine Zeitung. Wie, wo, wann ich will.
Telefon 052 633 33 66, E-Mail aboservice@shn.ch

Zeitnehmer* nehmen sich Zeit

Sie nehmen sich Zeit um Zeit zu nehmen. Sie sitzen in der ersten Reihe und haben so meistens freie Sicht auf das Spielfeld. Das ist auch wichtig, denn die beiden Personen machen einen vielseitigen Job am Zeitnehmertisch.

Sie sind einerseits verantwortlich für die offizielle Zeitnahme. Andererseits führen sie das Spielprotokoll. Das heisst, sie notieren sämtliche Tore, alle gelben und roten Karten. Zudem beobachten sie das Ein- und Auswechseln der Spieler und melden allfällige Wechselfehler. Auf diese Art und Weise unterstützen sie die Schiedsrichter.

Bis vor kurzem wurde das Spielprotokoll noch von Hand ausgefüllt. Seit der Meisterschaft 2014/15 hat auch am Zeitnehmertisch das Computerzeitalter begonnen. Der Sekretär* bedient während des Spiels an einem Notebook den Liveticker. Handballfans, die nicht live am Spiel dabei sein können, haben zuhause die Möglichkeit, sämtliche Aktionen des Spiels im Internet zeitgleich mitzuverfolgen. Bei Spielschluss kann das fixfertige Matchprotokoll ausgedruckt und den Verantwortlichen mitgegeben werden.

Die Kadetten verfügen über 16 ausgebildete Liveticker Zeitnehmer. Sie betreuen sämtliche Spiele der Kadetten am Tisch. Sämtliche Spiele, das heisst von der Championsleague bis hinunter zu den Junioren U13! In der laufenden Meisterschaft 2015/16 werden das über 200 Einsätze sein!! Für diese unermüdlichen und unentgeltlichen Einsätze sei an

dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön gewiss.

Kleine Anmerkungen zum Schluss:

Vor Spielbeginn kommen jeweils Trainer und Betreuer beider Mannschaften zum Tisch. Per Handschlag wünscht man sich «e guets Spiel»! Nach Spielschluss sind es oft nur noch die Trainer und Betreuer der siegreichen Mannschaft, die für die Arbeit des Zeitnehmers und Sekretärs danke sagen...

Es gibt Hallen, da werden Zeitnehmer und Sekretär wie der Delegierte und die Schiedsrichter vor dem Spiel namentlich erwähnt.

*Zeitnehmer und Sekretär gelten auch immer für die weibliche Form

Peter Hässig, Chef Breitensport

Schnelli.

DER BAUMEISTER

- Baumeisterarbeiten
- Betonsanierung
- Bautenschutz
- Kunstharzbeschichtung
- Injektionen
- Betontrennung



Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen

Telefon 052 644 03 03

Telefax 052 644 03 04

Internet www.schnelli.ch

Bericht von der letzten Aufnahme-sitzung vom 15. Januar 2016

Im Restaurant Schützenhaus trafen sich 22 Mitglieder, 3 Gardisten und 5 Kandidaten zur Aufnahme-sitzung und zur anschliessenden Hauptversammlung. Die Sitzung wurde mit dem obligaten Lied „Im Krug zum grünen Kranze“ eröffnet. Vor der Abstimmung zur Aufnahme stellten sich die Gardisten Beat Rechsteiner und Edi Bürgin nochmals kurz vor. Fragen gab es von der Versammlung keine, auch nicht ob sie eine Schwester hätten. Daraufhin wurden die Gardisten von Page nach draussen geführt. Alle drei Kandidaten wurden neu in die KOS aufgenommen. Schlenz überreichte den neuen Mitgliedern anschliessend die Statuten, als Zeichen der Mitgliedschaft. Wir starten mit Kurt Schüle, Silvio Meier, Ismail Erni, Michael Burri und Stefan Merki als neue Gardisten ins Jahr 2016. Alle fünf waren anwesend und haben sich erfolgreich und mit gutem Humor vorgestellt. Es wird sich zeigen, ob diese dann die Aufnahme im nächsten Jahr schaffen! An der Hauptversammlung gedachte die Versammlung als erstes den leider verstorbenen Mitgliedern Argus und Schmuck. Die Versammlung steht in Gedenken für eine Schweigeminute auf. Anschliessend folgten die verschiedenen Berichte. Sowohl das Weidlingsjahr wie auch das der Hütte waren sehr erfolgreich. Insbesondere die Hütte hat dank der verschiedenen Aktivitäten der Hüttenwarte ein deutliches Umsatzplus verzeichnet. Die Öffnung der Hütte hat sich als einen guten Schritt erwiesen und ermöglicht eine gut ge-

nutzte Hütte.

Schlenz fasste dann zusammen, was bei den KOS-Anlässen gelaufen war. Höhepunkte waren sicher das erfolgreich gewonnene Grossfeldspiel, die gemütliche Weidlingsfahrt rheinaufwärts sowie natürlich das Stiftungsfest, an welchem wir das Neumitglied Vladislav Radomir auf den Cerevis Dieci taufte. Den Abschluss des Jahres bildete unter den Anlässen natürlich die beliebte Metzgete.

Anschliessend wurde über die Statutenänderung bezüglich der Erschwerung eines Verkaufs der Hütte debattiert und schlussendlich abgestimmt. Die Versammlung entschied einstimmig, die Statuten entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes anzupassen.

Bei den anschliessenden Wahlen wurde Schlenz als Präsident einstimmig bestätigt. Page wurde neu als Vizepräsident gewählt, Pass trat ins zweite Glied zurück und übernimmt neu die Organisation des Säulijasses.

Der Vorstand informierte weiter, dass im Jahr 2016 wieder viele Anlässe geplant sind. Allerdings wird es aufgrund des grossen Hüttenjubiläums kein richtiges Stiftungsfest geben, bzw. es wird ins Hüttenfest integriert. Föhreli gab dazu die ersten Details bekannt. Zudem wird Page neu einen Anlass VINO y Tapas durchführen, welcher den Whisky und Cigar-Anlass ersetzt.

Mit dem Lied die „Nacht ist ohne Ende“ und der Ankündigung, dass es ab nächstem Jahr an der HV jeweils einen richtigen Z'nacht, nämlich G'hackets und Hörnli, gibt, schloss Schlenz die Versammlung um 21.30 Uhr.

Beat Schiffhauer v/o Schlenz

Frequenz- steigerung.



Wer seine Ladenfront erneuert,
fördert mit mehr Raum und Transparenz die Kundenfrequenz.
Wer sein neues Schaufenster mit uns plant und realisiert,
setzt auf innovative Technik und konstruktive Kompetenz.
Mehr dazu unter www.bruetsch.ch oder Telefon 052 643 58 62.

Brütsch,
wir bauen mit Metall.

Brütsch Metallbau AG Schaffhausen
Schweizersbildstrasse 43 8207 Schaffhausen
Telefon 052 643 58 62 www.bruetsch.ch

Handball meets Ballet

Malou Leclerc, die Leiterin der Cinevox Dance Company, brachte es bei ihrer Begrüssung auf den Punkt: Spitzenhandball trifft Spitzentanz. Das Highlight im kulturellen Jahresprogramm der FUTURA fand diesmal im Cinevox in Neuhausen statt. Über 60 Mitglieder, inkl. Begleitung, fanden sich am 29. Januar zu einer einmaligen Vorstellung im Cinevox ein. Zusammen mit der gesamten ersten Mannschaft durften wir ein auf uns zugeschnittenes Programm genießen. Bereits beim Bezug der Plätze wärmten sich die rund 20 Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne ein. Unglaublich, wie biegsam diese jungen Talente sind. Nach dem Warm-up gab es ein Eintanzen unter der Leitung des Balletmeisters. Da ist Koordination, Konzentration und Kondition gefragt. Als Zuschauer staunt man, wie anstrengend das ist und wie locker so etwas aus der Ferne aussieht. Viel Schweiß und hörbares Atmen also bereits vor der Vorstellung. Zuerst gab es eine eher klassische Darbietung zweier Tänzer aus dem berühmten „Schwanensee“. Als Zwischen-Häppchen bestiegen sechs Handballprofis die Bühne und führten eine kleine Darstellung auf, wobei die Damen die Herren zuerst tänzerisch umgarnten und danach die kräftigen Handballer die filigranen Tänzerinnen gekonnt hoben, senkten und elegant von der Bühne führten. Kräftiger Szenenapplaus und anerkennendes Lachen war der gemischten Truppe sicher. Danach zeigte die Company einen halbstündigen Ausschnitt aus ihrem aktu-

ellen Programm „Carmen“ von Bizet. Das ist absolute Weltspitze, was da gezeigt wird. Vergleichbar vielleicht mit der Champions League im Handball.



Foto: Marcel Tresch

Nach diesem ersten Teil verschoben sich alle in das Foyer, wo der Abend bei feinem Wein, leckeren Häppchen und vielen Gesprächen zwischen Tänzern, Handballern und Sponsoren ausklang.

Zusammengefasst: Es gibt auch noch ein Leben ausserhalb von Handball. Und eine Mitgliedschaft bei der FUTURA verschafft Einblicke auch in andere Welten.

Hans Graf, Präsident FUTURA

KOS/Altkadetten

Jahresbericht 2015 des HÜKo - Präsidenten

zu Hd. Hauptversammlung vom 15. Januar 2016

Liebe KOS/AKS - ler

Nachfolgend erstatte ich meinen Jahresbericht auf der Zeitachse Januar bis Dezember und berichte über die Geschehnisse rund um unsere Hütte.

Januar und Februar

Der Januar war vom Wetter her ein auf und ab mit Schnee, Regen und Sonne, so war auch der Besuch in der Hütte. Im Februar hatten wir einen halben Meter Schnee auf dem Hagen. Die Hütte war an zwei Wochenenden geschlossen, ebenfalls fiel die Huus-metzgete von Dolce ins Wasser.

März

In der ersten März Woche hatten wir immer noch einen halben Meter Schnee auf dem Hagen. Am 21. März hatten wir eine Premiere mit unserem Hagenznacht. 33 KOSler und Freunde haben sich zum ersten Wildessen getroffen. Trotz schlechtem Wetter im März war die Hütte gut besucht.

April

Am ersten April - Wochenende, Karfreitag, hatte Bio sein Fischessen in der Hütte. Sonntag und Ostermontag war die Hütte voll. Mitte April wurde die Umgebung rund um die Hütte wieder auf Hochglanz poliert. Ende April fand unter der Leitung von Dieter Amsler der erste Hagenlunch in diesem Jahr 2015 statt.

Mai

Am 1. Mai Wochenende spielte das Wetter verrückt, es regnete ununterbrochen. Am 4. Mai war die 1. Mannschaft der Kadetten in der

Hütte zur Teambildung. Mitte Mai fand der 2. Hagenbrunch statt, der wiederum grossen Anklang fand. Unter den zahlreichen Gästen war auch Regierungsrat Christian Amsler mit seiner Familie. Ende Mai hatte das neue Hagenlunch Team mit Sabine, Beatrice, Ursula, Heinz und Föhreli ihren ersten Einsatz. Die Hütte war gut besucht mit 43 Personen. Der Mai brachte uns einen Umsatz Rekord.

Juni

Der Juni war wettermässig eher durchzogen, die Hütte war gut besucht. Ende Juni war Hagenlunch mit Dieter Amsler.

Juli

Anfang Juli hatte die Firma GVS-Schachenmann ihren Grillabend in unserer Hütte, bei hochsommerlichen Temperaturen. Sonst hatten wir im Juli wenig Besuch.

August

Sonst zählt der August eher zu den umsatzschwachen Monaten, das war 2015 nicht der Fall.

September

Die Hütte war den ganzen September sehr gut belegt. Ende Monat hatte Bio seinen Hagenlunch.

Oktober

Auch im Oktober war die Hütte sehr gut ausgelastet. Es fanden diverse Anlässe statt. Am Hagenlunch waren 35 Leute anwesend.

November

Anfangs November fand wieder die Hagen-Metzgete statt, die wieder früh ausgebucht war. Mitte November hatten die Hüttenwärter ihr Nachtessen im Gemeindehaus Merishausen. Für den November Lunch konnten wir Harry Waldvogel gewin-

nen.

Dezember

Im Dezember läuft eigentlich nicht viel, da wir aber frühlingshafte Temperaturen hatten, zog es die Leute auf den Randen. Zum Teil wurden wir regelrecht überrannt.

Sonstiges:

Weinverkauf 2015/ 677 Fl.

Mineral, Bier, Most 2015/ 1404 Fl.

Ausblick 2016

Unsere Hagenlunchs werden auch im 2016 wieder durchgeführt. Im März findet zum 2. Mal das Wildessen statt und im Mai der Hagenbrunch. Im August werden wir ein Hütten-

fest durchführen, nämlich 70 Jahre KOS Hütte. Im September gibt es neu ein Spanferkel Essen.

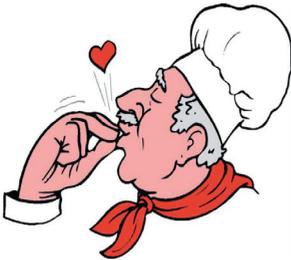
Zum Schlusss möchte ich mich bei allen Helfern, Sponsoren, vor allem aber bei unseren Hüttenwärterinnen und Hüttenwärter für den im vergangenen Jahr geleisteten Einsatz recht herzlich bedanken.

Allen Kameraden, Freunden und ihren Angehörigen wünsche ich recht schöne und gemütliche Stunden in unserer Hütte und sage auf Wiedersehen auf dem Hagen.

HüKo-Präsident

Andreas Heller v/o Föhreli

Hagen - Lunch 2016



In diesem Jahr werden wieder die beliebten Hagen - Lunchs durchgeführt. Folgende Daten in der Agenda eintragen:

27. April 2016 Dieter Amsler

25. Mai 2016 Sabine Heller

29. Juni 2016 Dieter Amsler

ab 11.30 Uhr in der KOS Hütte

Alle Menüs kosten 25.- (inkl. Aperero, Kaffee und Schnaps)

bolllinger

Thomas Bollinger GmbH

 Spenglerei
 Blitzschutz
 Bedachungen

 Sanitäre Anlagen
 Schreinerei

052 644 80 60
info@bollinger-gmbh.ch

**Dä mit de
rote Auto und
em blaue Tropfe** 

athleticum
home of sports

Bei uns erhalten Sie
keinen Waschbrettbauch.
Aber alles andere,
für schweisstreibende
Sporteinheiten!

athleticum Schaffhausen

Fulacherhalde 4
8201 Schaffhausen

Mo-Mi, Fr 09:00 - 19:00
Do 09:00 - 20:00
Sa 08:00 - 18:00

athleticum.ch

70 Jahre Kadetten Hütte
20. und 21. August 2016

Liebe Kadettenfamilie

Am 20. und 21. August 2016 feiern wir das 70-jährige Jubiläum unserer Hütte auf dem Hagen. Seit 1946 ist die Liegenschaft im Besitz der KOS/Altkadetten. Mit einem tollen Fest wollen wir dieses Ereignis gebührend feiern. Die OK-Mitglieder sind Föh-reli, Strick, Spitz, Wurzle, Solo und Deal.



Geplant ist, dass wir am Samstag 20. August in unserem Festzelt das Veteranentreffen sowie das Stiftungsfest durchführen werden. Die entsprechenden Einladungen mit allen Details werden Euch rechtzeitig durch Pol und Schlenz zugestellt.

Am Sonntag 21. August findet das Hüttenfest statt. Dazu sind alle herzlichst eingeladen.

Bei Speis und Trank und den musikalischen Klängen der Stimmungsband Wirbelwind feiern wir das 70-jährige Hüttenjubiläum in unserem grossen Festzelt.

Wirbelwind®



ACHTUNG:

Um diesen Anlass durchführen zu können, sind wir auf viele freiwillige Helfer angewiesen.

Wir benötigen **Helfer** an den folgenden Daten:

Freitag 19. August für den Aufbau der Infrastruktur

Samstag und Sonntag 20./21. August für den Betrieb der Festwirtschaft und der Bar

Montag 22. August für den Rückbau der Infrastruktur

Im Weiteren würden wir uns freuen, wenn wir für das Fest auch feine Kuchen gespendet bekommen.



Unser OK Präsident Renato Chiozza v/o Deal nimmt Eure Meldungen/Kuchenspenden gerne entgegen unter: rchiozza@gmx.ch

Wir freuen uns, mit Euch zusammen diesen Anlass feiern zu dürfen.

Für das OK
Deal



Nicole und Robert Herren
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27

Die klare Linie aus einer Hand!



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28, Fax 052 659 39 58



Der Ort um Freunde zu treffen

Gemütliche Gaststube, Säali und Sitzungszimmer, Cordon Bleus selbst
zusammenstellen, 7 Tage die Woche geöffnet, schöne Gartenwirtschaft

Hauptstrasse 78, 8232 Merishausen, Telefon 052 653 11 31
restaurant@gmeindhuus.ch, www.gmeindhuus.ch

Metzgete bei Schranz in Klosters-Selfranga

Am 15. Januar besuchten Bölle, Spatz, Sperber und Silo den Kameraden Schranz. Bei Familie Thon trafen wir uns zu einer Metzgete.

Nach einer prächtigen Bahn- und Postautofahrt durch das tief verschneite Prättigau gelangten wir nach Klosters-Oberselfranga. Die Gastgeber vom Hotel Chesa Selfranga begrüßten uns herzlich. Nach einer feinen, selbstgemachten Rindfleischsuppe wurde uns eine vorzügliche Schlachtplatte aus Martins Küche aufgetischt. Zu unserer Freude gesellte sich Kamerad Schranz ebenfalls dazu. Zum Dessert folgte selbstgemachter Apfelstrudel mit Vanille-Glace und Vanille-Sauce, dazu gab's Kaffee. Danach hatten wir im 1. Stock Gelegenheit, uns mit Schranz zu unterhalten. Schranz erzählte von Eishockey, Leichtathletik und vom Schiessen. Er war also voll präsent, trotz seinen bald 92 Jahren und freute sich sehr über unseren Besuch! Nur allzu schnell verging die Zeit und es hiess Abschied nehmen. Den Gastgebern Remo, Susanne und Martin Thon gebührt ein recht herzlicher Dank für die vorzügliche Bewirtung. An Bölle geht ein herzlicher Dank für die Organisation.

Hinweis:

Am 24. März 2016 (Gründonnerstag/1 Tag vor Karfreitag) kann Schranz den 92. Geburtstag feiern. Vielleicht findet eine grössere Schar KOS-Kameraden den Weg nach Oberselfranga, um ihm die Ehre zu erweisen. Dies sofern es der Gesundheitszustand von Schranz zulässt.

Silo

Infos aus dem Vorstand

Der Vorstand wünscht allen Teams einen guten Saisonabschluss, erfolgreiche Spiele und viel Spass mit Stock und Ball.

Nächste Termine

- Sonntag 13.03.2016: Heimturnier Herren 3. Liga, BBC Arena
- Freitag 06.05.2016 Servieren an der GV der Raiffeisenbank Weinland
- Samstag 21.05.2016 Rivella Games - die Schaffhauser Unihockey Schülermeisterschaft

Sowohl fürs Servieren als auch für die Rivella Games brauchen wir noch **Helfer**. Wer seine Helferpunkte noch nicht erreicht hat und an diesen Anlässen mithelfen möchte, melde sich bei Präsidentin Esther Schuster.

Trainer, Assistenztrainer, Funktionäre und „Leute, die „mitdenken“ gesucht

Unser Verein funktioniert nur dank vieler motivierter freiwilliger Mitarbeiter. Um den Verein weiterzuentwickeln, suchen wir Leute, die gerne mitanpacken möchten. Wenn du dir vorstellen kannst, ein Amt in unserem Verein zu übernehmen oder wenn du jemanden kennst, der gerne als Trainer oder Assistenztrainer in unserem Verein mitmachen würde, dann sprich so bald wie möglich mit jemandem vom Vorstand. Danke.

... und auch wenn du Ideen und Anregungen hast, wie wir unseren Verein weiterbringen und verbessern könnten, dann sprich doch einfach mal mit einem Vorstandsmitglied. Wir würden uns freuen, von dir zu hören.

Der Vorstand

Esther, Jonathan, Kevin, Lukas und Sandro

Frei Gartenbau – Erdbau AG

Gebr. Frei & Co.

Dörflingerstrasse 1, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 01 65 / Fax 052 640 01 69

info@freigartenbau.ch
www.freigartenbau.ch

**Gartenbau - Erdbau
Baumschulen
Tief- und Strassenbau**

Jeder Garten ist anders

Fest gebaut und doch bewachsen



Beratung, Planung und Ausführung

Mion AG

Unterlagsböden/Hartbetonbeläge
Fugenlose Bodenbeläge/Bodenisolationen
8212 Neuhausen am Rheinflall
Tel. 052 672 53 86

Restaurant Linde Buchthalen



**Lindenplatz 14
8203 Buchthalen
Tel. 052 625 45 23**

Gutbürgerliche Küche

Samstag und Sonntag Ruhetag

Herren I, 3. Liga

Mit der neuen Matchvorbereitung nahmen die Kadetten das letzte Turnier des Jahres in Bülach in Angriff. Trotz einer guten Leistung musste aber gegen Embrach eine bittere 1:5-Niederlage hingenommen werden. Ein Resultat, das lediglich die unterschiedliche Effizienz im Abschluss widerspiegelte. Die unmittelbare Wiedergutmachung im zweiten Spiel gegen den Leader Baden gelang einigermassen zufriedenstellend, indem die Underdogs aus Schaffhausen dem Spitzenreiter ein Unentschieden abtrotzten.

Das Fanionteam der Kadetten brillierte mit einem äusserst souveränen Spiel gegen Nürensdorf. Während Goalie Imboden mit dem ersten Shutout der Saison glänzte, produzierte die Offensive drei erfolgreiche Abschlüsse. Zwei Stunden später wartete das starke Team aus Dietlikon auf die Munotstädter. Wiederum überzeugten Letztere durch zahlreiche schön vorgetragene Aktionen und lagen kurz vor Schluss mit 2:1 in Führung, ehe den Zürchern mit einem Kunstschuss der schmeichelhafte Treffer zum Ausgleich gelang. In der folgenden Runde standen die Partien gegen die Tabellennachbarn Elch aus Wangen und Fireball Nürensdorf an. Gleich mit 10:2 wurden die Elche distanziert. Dass es abermals nicht zu einem 4-Punkte-Tag kam, dafür war Nürensdorf verantwortlich. Die Fireballs hatten ihre Lehren aus dem Hinspiel gezogen und drängten die Kadetten an den Rand einer Niederlage. Immerhin reichte es nach langer Zeit im Hintertreffen schlussendlich zu einem 3:3-Remis.

Mit einer im Unihockey äusserst ungewöhnlichen Bilanz von vier Siegen, zwei Niederlagen und nicht weniger als sechs Unentschieden liegen die Kadetten momentan auf dem vierten Platz. Für die ausstehenden sechs Runden ergibt sich aus der Tabellensituation eine besondere Brisanz. Zwischen den sich um Rang 1 duellierenden Dietlikon und Baden und drei etwas abgeschlagenen Teams buhlen fünf Bewerber - getrennt durch lediglich drei Punkte - um die Plätze 3 und 4, die den Verbleib in der Liga sichern. Die Schaffhauser haben angesichts des Restprogramms, der zwei Punkte Vorsprung auf drei Gegner und des deutlich besseren Torverhältnisses eine vielversprechende Ausgangslage fürs Saisonfinale.

Beat Gisler, Trainer

Herren II, 5. Liga (KF)

Pleiten, Pech und Pannen

Ende 2015 war das Herren 2 guten Mutes, dass der schwierige Saisonstart bald mit positiven Resultaten vergessen gemacht werden kann. Leider ist dem keineswegs so. Aktuell sind die Orangen mit acht Punkten aus zwölf Spielen auf dem drittletzten Rang klassiert.

Dabei wechselten sich unglückliche Niederlagen mit leicht verschenkten Punkten ab. So hielt man beispielsweise gegen den bis dato ungeschlagenen Leader aus Kleindöttingen wacker mit und verlor nur knapp mit 9:11, um im nächsten Spiel gegen ein bescheidenes Würenlos nur unentschieden zu spielen.

Immerhin schickte man im Januar Winterthur United gleich mit 16:8 nach Hause. Im darauffolgenden Spiel folgte aber sogleich der näch-

Ihr lokaler Spezialist für

Wärmepumpen-Heizungen Wärmepumpen-Boiler Kühlung



Gewerbestrasse 11
8451 Kleinandelfingen

www.waermepumpen-boiler.ch

Tel. 052 317 00 44
info@wp-tech.ch

J. WINKLER

- Decken- und Wandverkleidungen
- Spezielle Dämmungen
- Reinigung von Decken- und Wandverkleidungen

Postfach
Hegfeldstrasse 1a
8404 Winterthur
Tel. 052 242 64 18
Fax 052 242 64 57
info@serviceblitz.ch
www.serviceblitz.ch

service **blitz**

Beratungen, Planungen, Kostenberechnungen,
Montage, Lieferung und Reinigung von:
Decken- und Wandverkleidungen, Leuchten, Akustische +
Thermische Isolationen und Spezielle Dämmungen

Ihr Partner für Neu- und Umbau-, Service-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten.

ste Tiefschlag. Gegen die Wildpigs aus Marthalen, gab es eine unglückliche 6:7-Pleite.

Die bisher letzte Meisterschaftsrunde kann durchwegs als Tiefpunkt der Pannensaison bezeichnet werden. Im ersten Spiel gegen die Uh-wieser Rotäggli hielt man anfänglich stark mit und konnte gar in Führung gehen. Nachdem die Zürcher ausgleichen konnten, nahm das Unheil seinen Lauf. Kadetten-Spieler Kai Weltin sah eine eher streng gepfiffene rote Karte, welche gleichzeitig eine fünfminütige Unterzahl mit sich zog. Diese nutzten die Rotäggli gnadenlos aus und zogen bis zur Pause auf 5:1 davon. In der zweiten Hälfte fehlte den Schaffhausern die Luft und so stand zum Schluss eine 3:11-Klatsche auf der Anzeigetafel.

Wer jetzt denkt, schlimmer geht's nimmer, muss leider eines Besseren belehrt werden. Im darauffolgenden Duell mit Winterthur United, war den Kadetten das Glück einmal mehr nicht hold. Zu unpräzise waren die Abschlüsse, zu inkonsequent war man in der Deckungsarbeit. Diese Nachlässigkeiten, gepaart mit einem aufmüpfig spielenden Gegner sowie einem verunsicherten Unparteiischen, ergaben in der Endabrechnung eine 6:7-Niederlage.

In den verbleibenden sechs Partien gehen die Orangen meist als „Underdog“ aufs Feld. Bleibt zu hoffen, dass aus dieser Ausgangslage noch der eine oder andere Punkt heraus-schaut.

André Uehlinger, Spieler

Junioren U21 D

Die Saison der Kadetten Unihockey U21 gleicht einer Berg- und Talfahrt.

Nach dem schwarzen Sonntagmorgen in Schwanden fand die Equipe in Wängi wieder den Weg zurück auf die Erfolgsspur. Souveränes Stellungsspiel, gepaart mit effektivem Offensivdrang zeichneten die Kadetten aus.

An der letzten Meisterschaftsrunde im Jahr 2015 stand die Partie gegen das Heimteam Jump Dübendorf an. 35 Minuten lang hielten beide Teams die Null, dann fielen in den letzten fünf Minuten noch vier Tore, drei davon für Dübendorf. Eine bittere Niederlage.

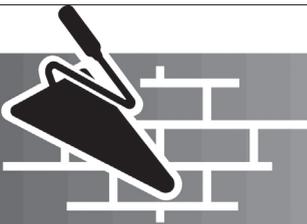
Im zweiten Spiel des Tages gegen Elch funktionierte das Spiel der Kadetten: in der eigenen Zone die Räume eng zu machen und im Gegenzug bei Balleroberung schnelle Konter zu fahren. Der knappe 4:3-Sieg war der heftigen Gegenwehr des Gegners zu schulden. Mit dem Sieg schlossen die Schaffhauser das Jahr versöhnlich ab und überwinterten in der mittleren Tabellenhälfte.

Der Start ins neue Jahr war eine schwere Herausforderung: Auf einige Stammspieler und Trainer Jenny, die alle für das Herren 1 im Einsatz waren, musste verzichtet werden. Das erste Spiel wurde um 9:55 Uhr in Appenzell angepfiffen. In der ersten Hälfte wurden die Kadetten überrannt, trotz Steigerung nach der Pause reichte es nicht mehr zu mehr als einer 3:7-Niederlage gegen Glarnerland. Noch schlimmer lief's in Spiel 2: Dübendorf legte eine fulminante Effektivität an den Tag und die Kadetten leisteten sich viele fatale Stellungsfehler. Resultat: die zweithöchste Niederlage der Saison (1:10).

**Huber
Bühler ag**

Heizung, Sanitär
Mühlentalstrasse 12
Telefon 052 625 42 71
8200 Schatthausen

WENGER+WIRZ
ELEKTRO
TELEMATIK



Kurt Schlatter AG
Mauer- und Schalungsbau

Hauptstrasse 88 · 8231 Hemmental

Telefon Geschäft +41 52 685 41 30

Fax +41 52 685 41 61

Martin Ochsner +41 79 407 12 30

Kurt Schlatter +41 79 671 12 30

info@kurtschlatterag.ch

In der nächsten Runde traten die Kadetten wegen der parallelen Herren-1-Runde und einiger ferienbedingter Absenden mit nur neun Spielern an. Dafür kehrte Kissling von seinem Auslandsaufenthalt zurück. Gegen den Leader aus Winterthur starteten die Junioren hochmotiviert, Kissling sorgte mit seinen beiden Toren für die zwischenzeitliche Führung zum 2:0. Die defensiv disziplinierten Schaffhausen machten viele Angriffe der Winterthurer bereits in deren Entstehung zunichte. So lagen sie zwei Minuten vor Schluss 3:2 in Führung, doch der Leader konnte mit sechs Feldspielern in den letzten Sekunden den Ball noch über die Torlinie würgen. Nach kurzer Enttäuschung überwog aber der Stolz über die erreichte Leistung gegen das starke Winu. Im zweiten Spiel gegen Widnau mit nur sieben Feldspielern war man gegen die Gators chancenlos und verlor sang- und klanglos 1:8.

Nun gilt es, in den kommenden zwei Meisterschaftsrunden das Potential der Mannschaft nochmals komplett auszuschöpfen. Mit etwas Schützenhilfe der anderen Teams können die Kadetten in der Tabelle noch einige Plätze gut machen.

Lukas Jenny, Trainer

Junioren U18 C

Eine Runde vor Saisonschluss steht der definitive Tabellenplatz der U18-Junioren bereits fest.

Nach dem 4:2 Sieg gegen den direkten Konkurrenten STV Berg, können die Kadetten-Jungs nicht mehr vom Podest gestossen werden.

Der dritte Tabellenplatz hat sich, je länger die Saison lief, immer deutlicher angebahnt. Nicht immer wurde

das Maximum an möglichen Punkten mit nach Hause genommen. Daraus resultiert der nun nicht mehr einzuholende Punkterückstand auf die Tabellenspitze, an welcher es nochmals richtig heiß her und zu geht: Sowohl der UHC Elch W-B. als auch der UHC S-G Wetzikon haben noch die Chance, Erster zu werden. Der UHC Elch ist dabei mit zwei Punkten Führung klar im Vorteil.

An der letzten Meisterschaftsrunde in der heimischen BBC Arena stehen die Spiele Elch (1.) gegen Wetzikon (2.) und Schaffhausen (3.) gegen Wetzikon (2.) auf dem Programm.

Dass die Kadetten dabei dem Zweitplatzierten einen endgültigen Strich durch die Rechnung machen könnten, motiviert zusätzlich.

Dank dem Zuwachs während der Saison zählen die U18-Junioren bereits zwanzig Spieler, was den gesamten Verein positiv stimmt. Ein gesunder Zufluss von begeisterten Junioren ermöglicht eine erfolgreiche Zukunft.

Rückkehrer David Kissling ist voller Tatendrang, seinen Top-Scorer-Titel zurück zu erkämpfen. Kein leichtes Unterfangen, denn Marco Hablützel belegt diesen Rang momentan nicht zu unrecht. Mit satten zwanzig Treffern und zwei Assists in 16 Spielen legt der 15-jährige Center eine beachtliche Toreffizienz an den Tag. Die Saison ist also noch nicht vorbei und die Kadetten Jungs sind erpicht darauf diese erfolgreich zu beenden.

Janick Gysel, Trainer

Verpackung schützt!



Weltweit verderben bis zu 50 Prozent aller Lebensmittel. Sichere Verpackungen schützen vor Licht, Mikroben und Feuchtigkeit.

SIG bietet als weltweit tätiger Verpackungskonzern eine Vielzahl von sicheren Lösungen für Getränke und flüssige Lebensmittel. Für fast alle Produkte, in verschiedenen Materialien.



SIG Combibloc Group AG
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon +41 52 674 61 11
Telefax +41 52 674 65 56
www.sig.biz

Fill the Difference

Bericht des Präsidenten:

Jahr 2015

Führung und Entwicklung

Verein / Leitung

Die neuen Offiziere und Kadermitglieder haben mit ihrem Engagement beigetragen, dass wir Ziele für die Einsätze und Ausbildungen und Lager erreichen konnten. An der Zusammenarbeit und am gegenseitigen Respekt werden wir weiter arbeiten und die Leistungsfähigkeit erhöhen.

Beziehungen zu Kunden, Polizei, Partner, Verbände, Eltern, Politik etc. ohne GV

Die Zusammenarbeit mit dem Verband, den Nachbarabteilungen, den Polizeistellen und weiteren Partnern gestaltete sich als sehr angenehm und auf einem hohen Niveau.

Jugendförderung

Im Vergleich zum Vorjahr starteten wir etwa mit dem gleichen hervorragenden Bestand ins Jahr 2016.

Aus- und Weiterbildung

Eine neue Grundausbildung wurde begonnen. Unsere neuen Aspiranten werden noch vor der GV ihre praktische Prüfung ablegen und wir freuen uns, sie dann an der GV zu Verkehrskadetten ernennen zu können. Die geplanten Wiederholungskurse wurden gemäss Jahresplan erfolgreich durchgeführt. Auch das Ausbildungslager mit 44 Teilnehmern war 2015 wieder ein grosser Erfolg, hat viel Spass gemacht und neue Erkenntnisse geschaffen. Der gemeinsamen Erarbeitung und Umsetzung im Kader und Leitung soll 2016 mehr Aufmerksamkeit gegeben werden. Die geplanten Führungsausbildungen mit der Gruppenführerausbildung und der fünften Adjutantenausbil-

dung konnten wir erfolgreich abschliessen. Das Ziel, auf allen Stufen Nachwuchspotential zu haben, wurde 2015 vollständig erreicht. Im Aufbau des Offiziersnachwuchses sind wir durch mehrere Austritte auf der Kaderstufe etwas zurück gefallen, jedoch sind die vorhandenen Kandidaten für die Offizierslaufbahn sehr erfahren und werden eine Bereicherung für die Offizierebene darstellen. Auf höherer Ebene konnten wir unsere Führungsebenen stärken, auf der Kaderstufe sind wir in der Zielerreichung etwa am gleichen Ort wie Ende 2014.

Einsatz- und Führungserfahrung

Mit der Teilnahme an den Einsätzen haben unsere Jugendlichen die Möglichkeit im praktischen Einsatz Erfahrungen im Umgang mit Autofahrern, Passanten, Besuchern, Polizei usw. zu sammeln. Dies ist ein wichtiger Teil in der Entwicklung als Jugendlicher und die Möglichkeit, das Gelernte als VK und/oder als Einsatzleiter usw. einzusetzen und auszuprobieren. Im Jahr 2015 konnten wir deutlich mehr Einsätze leisten als 2014 und diese auch besser auf unsere Verkehrskadetten verteilen.

Einsätze Planen und Leiten

Aufgrund der Führungsausbildungen auf verschiedenen Stufen verfügen wir mittlerweile über erfahrene Einsatzleiter und Einsatzleiterinnen und sorgen über die Einschulung von neuen Kadermitgliedern in die Einsatzleitung für stetigen Nachwuchs.

Plauschlager

Mit der Durchführung des Plauschlagers in Luzern mit 23 Teilnehmern haben wir wieder ein schönes Wochenende miteinander verbracht und

Verkehrskadetten

Zeit für weitere Gespräche gehabt. Wir freuen uns alle auf das Plauschlager 2016 im Tessin.

Auftragsabwicklung Kundenaufträge/Einsätze

Über 100 Einsätze konnten wir im Jahr 2015 erfolgreich durchführen. Wir danken unseren Nachbarabteilungen für die hervorragende Zusammenarbeit und die erhaltenen Aufträge, sei es in Basel, Baselland, Zürich oder Frauenfeld.

Finanzen

Unsere Zielsetzung als Verein liegt in der Jugendförderung, die Erträge aus den Einsätzen helfen uns dabei, unsere Aktivitäten teilweise finanzieren zu können. Leider genügen die Erträge bei weitem nicht und wir sind auf weitere Finanzierungsquellen angewiesen. Der eingeführte Mitgliederbeitrag im Jahr 2014 löst einen grossen Teil des Finanzierungsproblems der Jugendförderung, ein geringer Teil ist noch nicht abgedeckt. Weiterhin bleibt unser Ziel, den Mitgliederbeitrag ab 2017 wieder abzuschaffen und die Jugendförderung durch Spenden sicherstellen zu können.

Ausblick

Die Verstärkung unserer Führung nimmt durch die neuen Offiziere und neuen Kadermitglieder Gestalt an. Nun haben wir schon 6 Offiziere, 3 Hauptadjutanten, 1 Stabsadjutant und 1 Hauptfeldweibel in der Führung. Ebenfalls wird durch die Adjutanten Ausbildung der Bestand in der Leitung und im Kader mindestens stabil bleiben. Der Personalbestand soll durch eine neue Grundausbildung ab Oktober 2016 stabilisiert und massvoll aufgebaut werden. Das Jahr ist

von den Einsätzen her wieder sehr gut gestartet. Als nächstes steht dann das Ausbildungslager vom 5.-8. Mai 2016 über Auffahrt an. Dazu haben die Vorbereitungen schon begonnen. Ebenfalls laufen die Vorbereitungen für einen neuen Gruppenführerkurs. Dieser findet Anfangs April 2016 statt. Im Bereich Jugendförderung machen wir im Jahr 2016 nochmals einen neuen Anlauf und haben die ersten Ziele definiert.

Elternabend

Im September 2016 wird der nächste Elternabend der VKA-SH stattfinden. Die Einladungen folgen ca. 2-3 Wochen vor dem Anlass.

Dank und Abschied

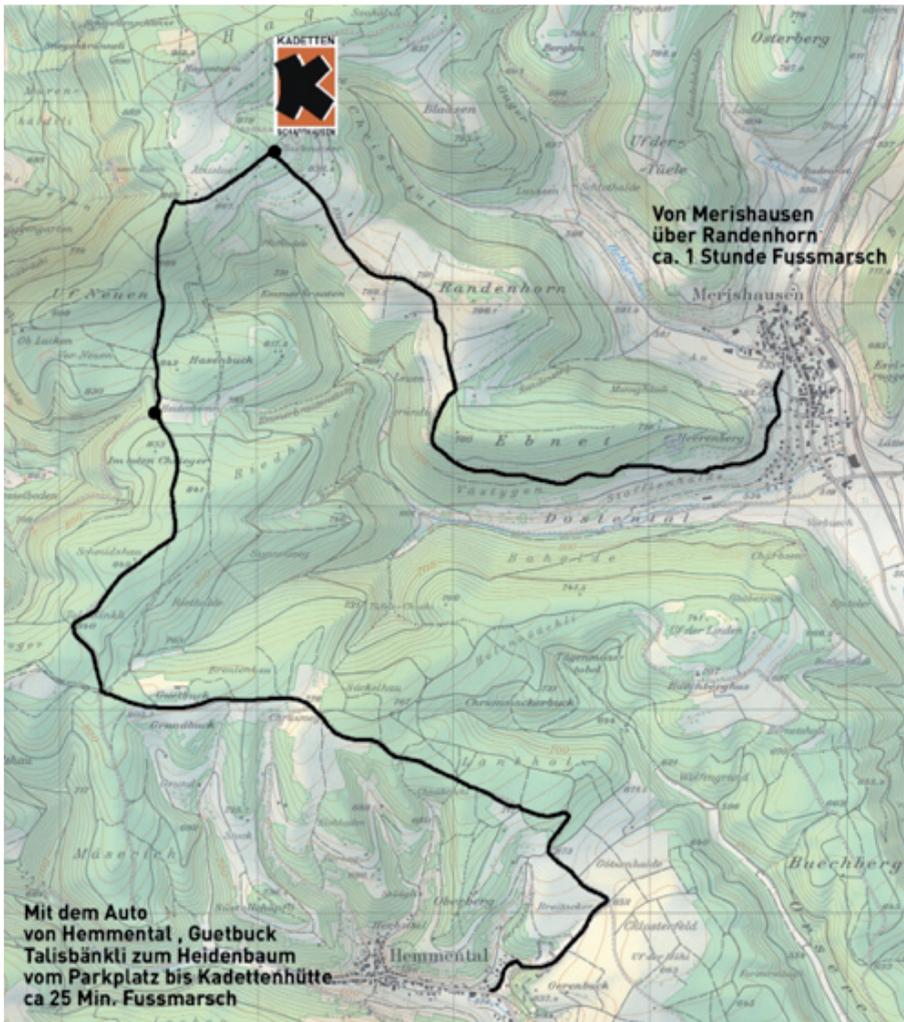
Unser langjähriger Kassier Stephan Kaufmann hat per GV 2016 seinen Rücktritt erklärt. Wir verlieren einen langjährigen Freund, der unsere Finanzen und die Buchhaltung stets im Griff gehabt hat und für Transparenz und Klarheit gesorgt hat. Ich danke Dir, lieber Stephan, herzlich für Deine hervorragende und engagierte Arbeit als Kassier und wünsche Dir auf Deinem weiteren Weg alles Gute!

Den Aspiranten wünsche ich einen guten Schlusspurt auf dem Weg zur praktischen Prüfung und viel Glück! Ich danke allen Mitgliedern, dem Kader, den Offizieren, der Leitung, Martin und Stephan für ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit! Ich wünsche uns ein gutes Vereinsjahr und ein Wiedersehen an der nächsten Generalversammlung der Verkehrskadetten Abteilung Schaffhausen!

Verkehrskadetten Schaffhausen VKA-SH
Marcel Müller, Präsident

Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte. Diese Hütte ist in der Regel **jedes Wochenende im Jahr am Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet**. Bei schlechtem Wetter, wenn es aus Kübeln regnet, bei Eis und Schnee, wenn die Zufahrtsstrassen schlecht befahrbar sind, hat der Hüttenwart die Möglichkeit selbständig zu entscheiden, ob er die Hütte öffnen will. Auf <http://www.kos-altkadetten.ch> Hagenhütte können der Belegungsplan und die Telefonnummern der Hüttenwärter nachgeschaut werden.



P.P.
8203 Schaffhausen 3

Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Geschäftsstelle
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
geschaeftsstelle@kadettensh.ch



Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch